

## **Psilocephala xylophagoides, eine neue Therevide aus Afrika.**

Von Dr. Günther Enderlein, Stettin.

(Mit 2 Textfiguren.)

### **Psilocephala xylophagoides nov. spec.**

♂ Untergesicht kurz, fast völlig vom Maxillarpalpus verdeckt, unbehaart und matt. Backen mit mäßig kurzer dichter Behaarung. Hinterhaupt etwas entfernt vom Augenrand mit einer in der Mitte breit unterbrochenen Zone mit ziemlich kräftigen Borsten. Augen ziemlich weit getrennt. Stirn matt, lang, Seiten geradlinig und stark nach hinten konvergierend, vorn zirka 0·9 hinten 0·4 mm breit, jederseits hinter den Fühlern mit einer ganz flachen Erhebung.

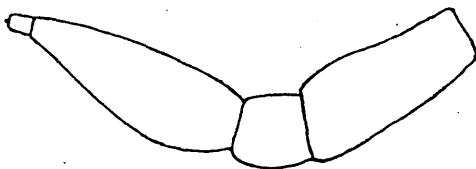


Fig. 1. Fühler ♂ 53:1.

Grund der Fühler etwas erhoben. Fühler (Fig. 1) mäßig lang; 1. Fühlerglied zirka  $\frac{1}{2}$  mm lang, mit kurzer Behaarung, 2. so lang wie dick, 3. Glied an der Basis so breit wie die anderen, stark flachgedrückt, zirka dreimal so lang wie an der Basis breit, stark und allmählich verjüngt; Endgriffel kurz.

Thorax matt, mit wenig Glanz, mit kurzer (gelblicher) und spärlicher Pubescenz, in der Flügelnähe oben mit je drei Borsten, Scutellum matt, sammetartig, am Hinterrande mit zwei ziemlich langen Borsten. Abdomen lang, schlank, Seiten parallel, Querschnitt rund, mit wenigem Glanz, Spitzendrittel mit kurzer Behaarung, die sonst verschwindend kurz und spärlich ist; sieben Tergite deutlich, das zweite länger als breit. Coxen unbehaart mit je zwei Borsten am Ende. Schenkel unbehaart, Schienen mit zerstreuten kurzen abstehenden Dornen, die auf der Innenseite des Hinterschenkels fehlen. Tarsen auf der Unterseite mit kurzer Pubescenz und einigen kurzen Dörnchen.

Flügel (Fig. 2) schlank, mit geschlossener Zelle  $M_3$  ( $m_3$  und  $cu_1$  vereinigen sich vor der Mündung).  $m_1$  und  $m_2$  parallel,  $r_4$  in der Mitte etwas geknickt. Der Randabschnitt zwischen  $r_1$  und  $r_2+3$  ist  $1\frac{4}{5}$  von dem zwischen  $sc$  und  $r_1$ . Discoidalzelle schmal. Radio-medianquerader proximal der Mitte der Discoidalzelle.

Färbung: Kopf schwarzbraun. Augen und Fühler dunkelbraun. Thorax und Abdomen braunschwarz, sechstes und siebentes Segment rostrot. Vordercoxen und Beine hell rostgelb; Beborstung rostgelb, die zwei Borsten der Vordercoxen schwarz. Mittel- und Hintercoxen braun. Flügel hyalin, Adern braun; Enddrittel ohne die

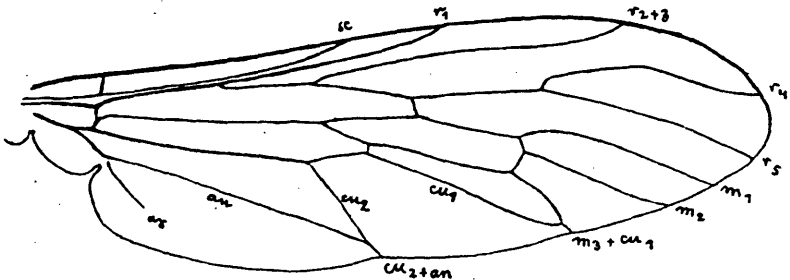


Fig. 2. Flügel 10:1.

äußerste Spitze und mediane Querbinde braun; die zwischen beiden braunen Stellen gelegene hyaline Querbinde ist so breit wie die braune mediane Querbinde.

Körperlänge  $11\frac{1}{2}$  mm.

Abdominallänge  $6\frac{3}{4}$  mm.

Thorakallänge  $3\frac{1}{2}$  mm.

Abdominalbreite 1.7 mm.

Größte Thorakalbreite  $2\frac{1}{4}$  mm.

Flügelänge 10 mm.

Länge der Hinterschiene  $5\frac{1}{2}$  mm.

Transvaal, Zoutpansberg 1 ♂.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Spezies erinnert in der Gestalt mehr an die *Xylophagiden* als an die *Thereviden*.

*Psiloc. rufipes* Big. 1889 aus Natal ist dieser Art sehr ähnlich aber beim ♂ stoßen die Augen zusammen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Psilocephala xylophagoides, eine neue Therevide aus Afrika. 327-328](#)